



Präsident Juncker beschließt vorübergehende Übertragung von Ressorts nach Amtsniederlegung zweier Mitglieder der Europäischen Kommission

Brüssel, 3. Juli 2019

Nachdem Andrus **Ansip** und Corina **Crețu** ihre Ämter bei der Kommission niedergelegt haben, um ihre Mandate als gewählte Volksvertreter im Europäischen Parlament wahrzunehmen, hat Präsident Juncker beschlossen, Vizepräsident **Šefčovič** und Kommissionsmitglied **Hahn** mit den betreffenden Ressorts zu betrauen.

Andrus **Ansip** war bisher als Vizepräsident für den digitalen Binnenmarkt und Corina **Crețu** für Regionalpolitik zuständig. Mit seiner Erfahrung als EU-Kommissar für die Energieunion, Vizepräsident der Kommission und Projektteamleiter verfügt Vizepräsident **Maroš Šefčovič** über die notwendige Sachkenntnis und ein gutes Netz, was ihn in idealer Weise befähigt, die Kontinuität im digitalen Binnenmarkt bis zur Amtsübergabe an die neuen Kommissionsmitglieder zu gewährleisten. Kommissar **Johannes Hahn** ist derzeit für Europäische Nachbarschaftspolitik und Erweiterungsverhandlungen zuständig, betreute aber während seiner früheren Amtszeit das Ressort Regionalpolitik und verfügt daher über alle erforderlichen Kenntnisse und Kontakte, um dieses Ressort vorübergehend leiten zu können.

Nach Artikel 17 Absatz 6 des Vertrags über die Europäische Union und Artikel 248 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union entscheidet der Präsident über die Organisation der Europäischen Kommission.

Am Vormittag informierte Präsident **Juncker** das Europäische Parlament und Ministerpräsident Antti Rinne, der derzeit den EU-Ratsvorsitz innehat, Vizepräsident **Šefčovič** und Kommissionsmitglied **Hahn** sowie das übrige Kollegium über die sich daraus ergebenden vorübergehenden Arbeitsregelungen. Der aktualisierte Beschluss über die Aufgabenverteilung der Kommissionsmitglieder ist [hier](#) online abrufbar und ein vollständiger Überblick ist [hier](#).

IP/19/3609

Kontakt für die Medien:

[Margaritis SCHINAS](#) (+ 32 2 296 05 24)

[Mina ANDREEVA](#) (+32 2 299 13 82)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)

Related media

 [Weekly meeting of the Juncker Commission](#)